**Ein Jahr *Initiative ProStadthalle*: Wo stehen wir?**

Die Initiative ProStadthalle hat einen Teilerfolg errungen. Der Bürgermeister und nahezu alle im Rat vertretenen Parteien und Gruppen sprechen sich inzwischen für den Erhalt und die Sanierung der Stadthalle aus. Am 10.07.2017 wurde im Rat folgendem Beschluss zugestimmt: *„…Aus diesem Grund sollte die Stadthalle saniert und um ein Bauvorhaben mit zentralen Nutzungen (Einzelhandel, Gastronomie und ein ausreichendes Parkraumangebot) ergänzt werden. …“*

Bevor allerdings -- frühestens im Herbst 2018 -- mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann, müssen verschiedene **Voraussetzungen** erfüllt sein:

01. Ein Gesamtkonzept für die Stadthalle und ihr bauliches Umfeld muss erstellt werden – was z. Zt. geschieht.

02. Eine Förderung der Umsetzung dieses Gesamtkonzeptes aus dem regulären Städtebauförder- programm und aus den Sonderprogrammen für 2018 muss gesichert sein.

03. Die übrige Finanzierung muss im Haushalt für die Folgejahre sichergestellt werden können. 04. Ein Investor für den kommerziellen Teil, der den größten Anteil an der Gesamtinvestition darstellen wird, muss gefunden werden.

Die ***Initiative ProStadthalle*** wird weiterhin energisch für den Erhalt und die Sanierung der Stadthalle Meinerzhagen eintreten und sich an der öffentlichen Diskussion aktiv beteiligen.

**Unsere Vorschläge:**

 01. Die Stadthalle muss erhalten bleiben und im Zuge der Sanierung um weitere Räume für Arbeitsgruppen, kollegialen Austausch und eine Infrastruktur für Catering erweitert werden. Dadurch würden sich die Vermarktungschancen in Richtung Tagungen deutlich erhöhen.

 02. Von den Parkflächen im Neubaubereich sollte ein direkter Zugang in die Stadthalle möglich sein.

 03. Die Barrierefreiheit im Eingangsbereich und zu allen Räumen im Inneren der Stadthalle muss gegeben sein.

 04. Die sanierte Stadthalle und der Neubaubereich sollten von der Architektur her aufeinander abgestimmt sein.

 05. Es sollte ein Zeitplan für die Nutzung des Otto-Fuchs-Saals eingeplant werden, damit z.B. der Verein für Kultur und Kommunikation (KUK) weiterhin einen adäquaten Raum für besucher- starke Veranstaltungen in der Region anbieten kann.

Die ***Initiative ProStadthalle*** ist sich im Klaren darüber, dass ihr oberstes Ziel -- die Erhaltung der Meinerzhagener Stadthalle -- noch nicht erreicht ist. Sie wird daher weiterhin konsequent, engagiert und nachdrücklich ihre Position vertreten und für dieses Ziel kämpfen.

Durch diese Positionsbeschreibung will sich die ***Initiative ProStadthalle*** an der in der Presse-mitteilung vom 12.07.2017 von der Stadt Meinerzhagen angeregten „Ideensammlung“ aktiv beteiligen. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann und sollte ihre/seine Ideen zur „Konzeptentwicklung Stadthalle“ an folgende E-Mail-Adresse schicken: ideen-stadthalle@meinerzhagen.de.

Wer möchte, kann diese Ideen gleichzeitig an die E-Mail-Adresse der Initiative Pro Stadthalle: info@pro-stadthalle-meinerzhagen.de senden. Sie werden dann auf der Homepage: www.pro-stadthalle-meinerzhagen.de veröffentlicht, um dadurch zu weiteren Ideen anzuregen.